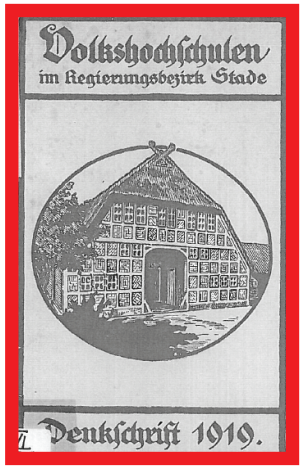
vhs Volkshochschule Stade e.V.

18. / 19.10.1919

Aufruf zur Gründung einer Volkshochschule im „Stader Tageblatt“ unterschrieben von den Mitgliedern des Arbeitsausschusses Landrat Cornelsen, Schulrat Otto, Senator Scheele und Arbeitersekretär Teßloff.



1919 gab es 17 nebenamtliche Dozenten:
15 Lehrer, 1 Pastor und 1 Stabsarzt

vorläufiges Ende der Arbeit der Volkshochschule

1933

02.11.1919 um 11:00 Uhr wurde die Volkshochschule Stade im überfüllten großen Rathaussaal feierlich eröffnet.

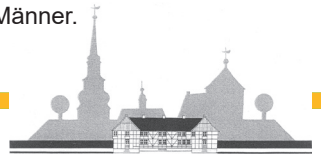
27.10.1919 wurde der Arbeitsplan für das Winterhalbjahr 1919/1920 veröffentlicht. Ziel der Volkshochschule war „die Freude an geistiger Arbeit in die Gesamtbevölkerung hineinzutragen ...

1947

Volkshochschularbeit unter dem Dach des Kulturkreises

Kulturkreis
und
Volkshochschule Stade
Veranstaltungsplan Herbst 1947
Konzertanrecht
22. August
Fallbender-Trio
1. September
Prof. K. Redel, Flöte; Rose Stein, Harfe
12. September
Dr. Günter Kehr, Violine
28. September
Lettisches Streichquartett
5. Oktober
Aus Anlaß der Studer Schütze-Tage:
Vortrag Prof. Blume, Kiel:
„Heinrich Schütz und seine Zeit“
9. Oktober
Bläser-Kammer-Quintett Hannover mit Beethoven-Septett und Schubert-Octett
11. November
Madrigalabend der Wilhadi-Kantorei
25. November
Klavierabend (Beethoven) A. Kasprick
4. Dezember
Duette für Sopran und Tenor
Erna Fahrig, Albert Weikmeister
vom Opernhaus Hannover
Vortragsanrecht
26. August
Eröffnungsfeier der Volkshochschule
Prof. Dr. A. Meyer-Abich:
„Natur und Seele“
17. September
Dichterstunde Ludwig Tügel
25. September
Ing. Winkler: „Von der Atombombe zum Weltraumschiff“ (mit Lichtbildern)
30. Oktober
Prof. Dr. R. Laun,
Rektor der Universität Hamburg:
„Die völkerrechtliche Lage Deutschlands“
20. November
Dichterstunde Anton Dörfler
11. Dezember
Realisationsabend Theamaria Lenz:
„Der Weg nach Innen“
16. Dezember
Farblichtbildervortrag Hans Witte:
„Beglückende Landschaft“
Außerhalb der Anrechte:
(Inhaber von Konzertanrechten buchen ihre Plätze bis zum 18. September vorbehalten)
23. Oktober: Stuttgarter Kammerorchester

1952 /1953
wieder 146 Kurse und Vorträge mit 2865 TN davon 56% Frauen. Fast die Hälfte aller Teilnehmenden waren unter 21 Jahren, weitere 10% 21-25 Jahre alt. Über 40 Jahre alt waren nur 12%.
Fast 30% der Kurse betrafen die kaufmännische Berufspraxis, jeweils 10% fremde Sprachen bzw. Elementarkurse (Deutsch, Rechnen usw.)
Über 500 Zuhörer hatten Veranstaltungen im musikalischen Bereich.
In den Elementarkursen waren 82% der Teilnehmenden Männer.



1999
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz

1986

01.01.1980
die VHS Stade ist ein eigenständiger Verein

1970
erhält die VHS Stade eine eigene Satzung

1961

Das Tageblatt berichtete am 13.06.67, dass nur noch 59 Kurse mit 1.056 Teilnehmenden durchgeführt wurden, dazu 7 Vortragsreihen mit 31 Abenden und 10 Kulturfilm-Abende

1960er Jahre

2010er Jahre

Digitalisierung

2018
Gründung der Kunstschule Stade

2019